

## PRAG (CZ), EV. KIRCHE ZUM SALVATOR (ALTSTADT), 2011, OPUS 670

Neubau, III+P/48

Die aktive evangelische Gemeinde wünschte für die evangelische Hauptkirche Tschechiens eine repräsentative Orgel, die für den typischen protestantischen kräftigen Gemeindegesang gleichsam wie für die mitteldeutsche Orgelmusik – allen voran J. S. Bach – profiliert sein sollte. Das denkmalgeschützte Gehäuse von Karel Vocelka 1865 war wiederzuverwenden – viel zu klein, wurde es nach hinten verlängert und auf einen Sockel erhöht gestellt. Doch wir fanden in der zwischenzeitlichen pneumatischen Orgel auch noch 7 reizvolle Holzregister von 1865 vor, die Eingang in die neue Orgel fanden.

Das Klangerüst bilden der Principalchor sowie die Gedackten, Rohrflöten, Aliquote und Cornette eines G. Silbermann und Z. Hildebrandt. Im Hauptwerk sind beider Streicher spielbar: Silbermanns konisch und Hildebrandts trichterförmig. Bezaubernd ist das agile, vokale Fagott 16' nach Hildebrandt. Die reiche Grundstimmpalette schöpft aus dem Reichtum an Flöten und Streichern in thüringischen Orgeln von T. H. G. Trost. Das volle Werk füllt prächtig den Kirchenraum aus. Merklich tonartencharakterisierend, aber zugleich praxistauglich war die Wahl der Bach-Lehmann-Stimmung.

Der Spielschrank wurde an das Design des früheren Spielschranks von 1865 angepasst. Die Trakturen sind rein mechanisch. Für Haupt- und Oberwerk sowie Pedal gibt es jeweils ein mechanisches Trittpaar für Pleno an und ab. 4 werkweise Keilbälge im Untergehäuse geben atmenden Wind (jedoch mit Ventilatorspeisung). Die Tremulanten sind barocke Kanaltremulanten.

### DISPOSITION

I. Manual	C-f''	II. Manual	C-f''	III. Manual	C-f''	Pedal	C-f'
Bordun	16' *	Principal	8'	Hohlflöte	8'	Untersatz	32'
Principal	8'	Flaut douce	8'	Salicional	8'	Principalbass	16'
Viola di Gamba	8'	Gedackt	8' *	Flaut travers	8'	Violon	16' *
Doppelrohrflöte	8' *	Quintadena	8'	Unda maris	8' ab c°	Subbaß	16' *
Gemshorn	8'	Octava	4'	Fugara	4'	Principal	8'
Octava	4'	Rohrflöte	4'	Flauto d'amour	4' *	Flautbass	8' *
Spitzflöte	4'	Nasat	3'	Waldflöte	2'	Octava	4'
Quinta	2 2/3'	Octava	2'	Cornettino 3fach	ab c'	Posaunenbass	16'
Superoctava	2'	Sesquialtera	4/5'-1 3/5'	Hoboe 8'		Trompetenbass	8'
Tertia	1 3/5'	Quinta	1 1/2'	- Glockenspiel	c'-c'''	Claironbass	4'
Mixtur 4fach	2'	Sifflo	1'	- Schwebung		- Pleno P an (Tritt)	
Cymbel 3fach	1 1/3'	Mixtur 4fach	1 1/3'			- Pleno P ab (Tritt)	
Cornett 5fach	8' ab g°	Fagott	16'				
Trompete	8'	Vox humana	8'	Manualkoppel II-I		Pedalkoppel I	
- Pleno I an (Tritt)		- Tremulant		Manualkoppel III-I		Pedalkoppel II	
- Pleno I ab (Tritt)		- Pleno II an (Tritt)		Manualkoppel III-II		Pedalkoppel III	
		- Pleno II ab (Tritt)		Cymbelstern		Motor	
				Calcant		Lux	

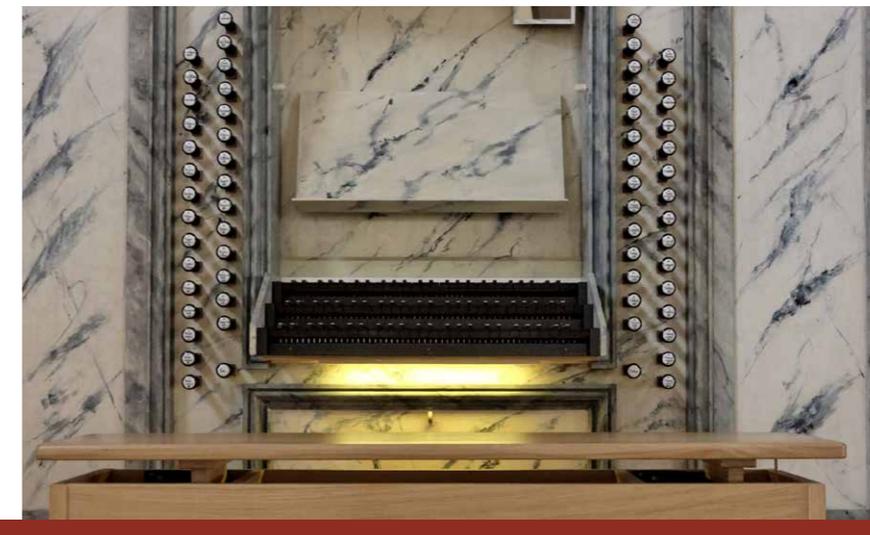
\* 1865

Stimmtonhöhe a' = 440 Hz bei 15° C.  
Stimmung nach J. S. Bach in der Interpretation der Ornamentreihe auf dem

Titelblatt des Wohltemperierten Klaviers nach Bradley Lehmann, mit kleiner Modifikation von Cs und Gs (A-Dur

und E-Dur klingen besser zu Lasten Cis-Dur):

Ton	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	B	H
Cent	5,9	100	202	303,9	398,1	507,8	602	703,9	800	900	1003,9	1100



Hermann Eule Orgelbau

Hermann Eule Orgelbau  
Bautzen GmbH

Wilthener Straße 6  
D-02625 Bautzen  
Tel. 0049-(0)3591-304576  
Fax 0049-(0)3591-304565

Mail: kontakt@euleorgelbau.de  
Web: www.euleorgelbau.de

